

Amt Brück



Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde
vom 29.01.2020

Tagungsort: in der Kita "Regenbogen", Lehniner Straße 41 in Borkwalde

Beginn: 19.03 Uhr Ende: 20.55 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Herr Andreas Link
Frau Renate Krüger
Herr Matthias Stawinoga
Herr Manuel Wiesenburg
Herr Enrico Schulz
Frau Steffi Freyler
Frau Martina Heyden
Herr Udo Deichmann
Frau Birgit Bendschneider

Abwesend:

Herr Norbert Wurche (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (Amtdirektor)
 Frau Schulze (Sitzungsdienst)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 04. Dezember 2019, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

- | | | |
|-----|--|---|
| 9. | Bw-00-64/20
Beschlussvorlage | Aufhebung des Beschlusses Bw-00-55/19 |
| 10. | Bw-00-65/20
Beschlussvorlage | Neubenennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kita“ |
| 11. | Bw-10-61/20
Beschlussvorlage | Aufhebung des Beschlusses Bw-10-47/19 |
| 12. | Bw-10-62/20
Beschlussvorlage | Schließtage Kita "Regenbogen" für das Jahr 2020 |
| 13. | Bw-10-56/19
Beschlussvorlage | Anpassung Essengeldsatzung ab 2020 |
| 14. | Bw-30-63/20
Beschlussvorlage | Rodung einer Waldfläche |
| 15. | Bw-30-43/19
Beschlussvorlage | Erschließungsvertrag Alfred-Nobel-Platz |
| 16. | Bw-30-48/19
Beschlussvorlage | Bestätigung Ausführungsplanung Kaniner Straße und
Ermächtigung zur Auftragsvergabe |
| 17. | Bw-00-60/20
Beschlussvorlage | Vergabe von Zuwendungen und Zuschüssen an Vereine und
Interessengruppen 2020 |
| 18. | Bw-10-58/19
Beschlussvorlage | Änderung Hausordnung Jugendraum Borkwalde |
| 19. | Bw-20-68/20
Beschlussvorlage | Bestätigung der Auflagen zur Haushaltsgenehmigung |

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BM) eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es sind 10 von 11 Gemeindevertreter anwesend. Damit ist die Gemeindevertretung (GV) beschlussfähig.

zu TOP 2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Der Amtsdirektor (AD) zieht die Beschlussvorlagen (BV)

Bw-00-64/20 „Aufhebung des Beschlusses Bw-00-55/19“ zu TOP 9 und

Bw-00-65/20 „Neubenennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kita“, zu TOP 10 von der Tagesordnung (TO) zurück.

Begründung: Die BV sind durch die Amtsverwaltung (AV) eingebrachte Vorlagen. Es gab einen Hinweis aus der GV, dass so der Eindruck entstanden sein könne, dass der Beschluss Bw-00-55/19 nicht akzeptiert worden sei.

Daher der ausdrückliche Hinweis, dass dem nicht so ist. Es handele sich bei den neuen BV um in Rücksprache mit einzelnen Gemeindevertretern entstandene Ergebnisse. Um den Eindruck des eigenmächtigen Handelns zu vermeiden, werden beide BV zurückgezogen. Jeder, der entsprechende Anträge zur Neubenennung einbringen möchte, dürfe dies tun.

Herr Schulz bittet darum auch den

TOP 17: Bw-00-60/20 „Zuwendungen und Zuschüsse an Vereine und Interessengruppen 2020“ von der TO zu nehmen und in den Finanzausschuss zurückzustellen. Da keine Einzelbetrachtung der Anträge möglich gewesen sei. Herr Stawinoga unterstützt dies und hält eine detailliertere Beratung im nächsten Ausschuss für zwingend notwendig. Herr Link plädiert für heutige Beratung und Abstimmung in der GV. Frau Krüger befürwortet dies nicht. Man könne damit nur den Eindruck erwecken, dass die GV die Ausschussarbeit nicht ernst nehme, wenn diese übergangen werde. Es bestünde kein Zeitdruck, da der Haushalt noch nicht veröffentlicht worden sei. Sie bestärkt den Antrag, TOP 17 auf jeden Fall von der heutigen TO zu nehmen und in den AFWS zurückzustellen. Auch Frau Heyden unterstützt dies mit der Begründung, dass alle Vereine die Möglichkeit der Vorstellung und Rechtfertigung erhalten sollten.

Herr Schulz beantragt ebenfalls den TOP 18 Bw-10-58/19 „Änderung Hausordnung Jugendraum Borkwalde“ von der TO zu nehmen. Dies wird von Herrn Stawinoga unterstützt.

Der AD appelliert an die gemeinsame Zusammenarbeit und nicht zu riskieren sich in Details zu verlieren.

Der BM bittet um Einzelabstimmung :

Antrag TOP 17 zurückzustellen wird mit 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen beschlossen. TOP 17 ist damit zurückgestellt.

Antrag TOP 18 zurückzustellen wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen. TOP 18 ist damit zurückgestellt.

Frau Heyden beantragt auch TOP 14 Bw-30-63/20 „Rodung einer Waldfläche“ ebenfalls zurückzustellen.

Nach Ansicht von Frau Heyden ist nicht ersichtlich wie groß die Fläche sei und welche Kosten durch die Wiederaufforstung auf die Gemeinde zu kämen. Sie bittet um weitere Ausarbeitung. Das sei noch zu ungenau.

Herr Link erläutert, um welche Fläche es sich handelt und dass die Rodung noch vor Ende 02/20 erfolgen solle. Idealerweise wird die Fläche gleich mit der Fläche für die neue Kita in einem Zug gerodet. Der AD ergänzt, dass eine genaue Bezifferung der Kosten im Einzelnen nicht möglich sei. Erforderlich sei die Rodung jedoch, um die Sicherung der Verkehrsfläche herzustellen. Wenn es in diesem Jahr nicht mehr dazu käme, wird das erst im kommenden HHJ machbar sein. Frau Krüger gibt an, dass das Thema bereits im ABO besprochen wurde. Voraussetzung für einen Beschluss sei jedoch eine aussagefähige Vorlage. Sie unterstützt den Antrag die BV zurückzustellen und die Amtsverwaltung um eine ausführlichere Ausarbeitung und Neuvorlage in der nächsten GV zu bitten.

AD weist hin, dass aufgrund zeitlicher Aspekte in der Umsetzung in der AV keine zeitnahe Vorlage mehr erfolgen kann.

Herr Deichmann wirft ein, es sei Gefahr im Verzug. Wird es wieder Sturm geben, kann es zu spät sein und größere Schäden nach sich ziehen.

Die Abstimmung zum Antrag TOP 14 von der TO zu nehmen wird mit 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen abgelehnt. TOP 14 bleibt auf der TO.

Zusammenfassung

TOP 9+10 zurückgezogen

TOP 17+18 zurückgestellt

TOP 14 bleibt auf TO

Die Abstimmung erfolgt einstimmig für die Änderungen

zu TOP 3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Der BM informiert zur Einladung der Klimaschutzmanagerin Frau Ral. Diese werde am 22. April 2020 in der GV dabei sein, um Klimaschutzmaßnahmen vorzustellen und Fragen zu beantworten. Dann seien auch Fragen zu in Frage kommenden Fördermitteln möglich.

Der BM und der AD berichten von einem Treffen am 21.01.2020 mit Herrn Luft. Der aktuelle Sachstand werde im März auf der nächsten GV durch Herrn Luft erläutert.

Es werde demnächst eine Gesellschafterversammlung durchgeführt. Weiterhin wurde Herr Luft beauftragt über den Sachstand zur Wirtschaftsprüfung und den Wirtschaftsplan 2020 zu informieren. Ziel ist es, die kaufmännische Betriebsführung zum 1.7.2020 an den AZV zu übergeben. Im Vorfeld ist ein Termin mit dem Steuerbüro zur Klärung steuerlicher Belange bei der Übergabe der Abwassergesellschaft an den AZV zu organisieren.

Der BM informiert über die vergangene Bürgermeisterrunde im Amtsbereich. Zentrales Thema sei die Essenversorgung der Schulen und Kitas im gesamten Amtsbereich gewesen.

Der AD erläutert zunächst kurz den Hintergrund der BM-Runde und anschließend gibt er Hinweise und stellt Ideen vor, die hinter dem Projekt der Gesamtessenversorgung stehen. Es werde noch ca. 3-4 Jahre benötigen, dieses Projekt in der Gänze umzusetzen. Die Herausforderung sei, alles zusammenzubringen.

Der BM informiert über die Förderung des Landkreises für Schulwegsicherung. Die Bushaltestellen in der Lehniner Straße werden fast ausschließlich durch unsere Schulkinder (ca. 35 bis 40 Kinder) benutzt und es herrscht während der Wartezeit ein reger Spielbetrieb am Straßenrand. Er habe das bereits mehrfach beobachtet. Daher erachtete er es für gegeben „Drängelgitter“ und eine Säule zur Verkehrsberuhigung zu beantragen. Eine Beantwortung stehe noch aus.

Gemäß Beschluss Bw 30-327/19 vom 30.01.2019 - Ortsputz am Samstag vor Ostern, richtet der BM eine Bitte insbesondere an die Mitglieder des ABO um Rückmeldung und Zusammentragen von Vorschlägen, was beim Ortsputz gemacht werden solle, müsse oder könne.

Der AD informiert zur Kita-Förderung. Im aktuellen Fall sei der Sachstand zu einer möglichen Ablehnung noch nicht abschließend, hierzu ist aber eine frühzeitige Kommunikation. Die Beteiligung an Förderverfahren für die Kita sei erfolgt. Es handle sich um 5T€ je neu geschaffenen Kitaplatz. Hintergrund sei, dass für die Maßnahmen zur Förderung nur Anträge beachtet würden, deren Planung und/oder Baugenehmigungsverfahren nicht vor dem 01.01.2019 begonnen hat. Eine Anfrage des AD an zuständige Ministerien, ob dies zielführend ist, wurde bislang nicht beantwortet. Die AV ist hier in Kontakt und bleibt dran, dass gegebene „Versprechen“ eingehalten werden oder zumindest adäquate Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Bericht aus dem Amtsausschuss (AA):

Der Haushalt 2020 wurde beschlossen. Die AV müsse aktuell Prioritäten bei der Bearbeitung von Projekten der einzelnen Gemeinden setzen. Dies ergebe sich aus einer in 2019 erfolgten Untersuchung. Diese habe ergeben, dass ca. 5 Stellen in der AV fehlen, um ausreichend Arbeitsaufträge der Gemeinden auszuführen. Dies wurde auch in der BM-Runde besprochen. Es muss geklärt werden, was aktuell umsetzbar ist und was nach hinten geschoben werden kann. Es gibt einen „Plan B“: Der AD habe im AA den Vorschlag zu einer temporären Erhöhung des Stellenplans eines bestimmten Fachbereiches zur Sicherung entsprechender Arbeitskraft vorgeschlagen. Dies wurde positiv aufgenommen.

Frau Krüger bittet um Einsicht in die Prioritätenliste.

Herr Stawinoga berichtet aus dem AFWS am 20.01.2020.

Frau Krüger berichtet aus dem ABO am 08.01.2020.

Die Protokolle zu den Ausschusssitzungen werden nach Bestätigung auf der Internetseite des Amtes veröffentlicht und könne eingesehen werden.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Es wurden im nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung keine Beschlüsse gefasst.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 04. Dezember 2019, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Am 24. Januar 2020 gingen im Amt die im Folgenden aufgeführten Einwendungen von Frau Krüger zum Protokoll der Sitzung vom 04.12.2019 der Gemeindevertretung Borkwalde, öffentlicher Teil, ein:

Zu TOP 3. – Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde

Seite 3, letzter Absatz: „Der Verein möchte gegen geplante Windkraftanlagen auf den Gemeindegebieten Borkwalde und Borkheide klagen“ soll ersetzt werden durch „Der Verein möchte gegen geplante Windkraftanlagen, die in unmittelbarer Nachbarschaft der Gemeinden Borkheide und Borkwalde in der Reesdorfer Heide errichtet werden sollen, klagen.“

Begründung: Auf dem Gemeindegebiet von Borkwalde und Borkheide werden keine WKA geplant und errichtet, das wurde so auch nicht gesagt.

Seite 4, erster Absatz: Der erste Absatz soll von „Frau Krüger ergänzt bisnimmt ihn entgegen)“ gestrichen und durch folgenden Text ersetzt:

„Frau Krüger informiert, dass der Verein Waldkleeblatt – natürlich Zauche e.V. einen Zuwendungsantrag an die Gemeinde Borkwalde beim Amt eingereicht hat und bemängelt, dass die GV darüber heute nicht informiert wurde. Um das Anliegen des Vereins zu unterstützen, beantragen Herr Schulz und sie selbst, dem Verein Waldkleeblatt aus dem Gemeindehaushalt eine Zuwendung in Höhe von 3.000 € zur Absicherung der Klage gegen die Aufstellung von Windkraftanlagen der Firma Juwi AG im benachbarten Waldgebiet zur Verfügung zu stellen. Mittel, die im Haushalt für eine Klage gegen den Windpark eingestellt waren, wurden durch die Gemeinde nicht in Anspruch genommen und stünden damit zur Verfügung. Der Antrag (Anlage) liegt schriftlich vor und wird verlesen. Sie bittet um Abstimmung dieses Antrages.“

Begründung: Die Darstellung im Protokoll ist nicht vollständig. Der Antrag wurde ordnungsgemäß als Antrag von 2 Gemeindevertretern eingebracht und ist als Protokollbeschluss behandelt und abgestimmt worden. Der Antrag soll dem Protokoll als Anlage beigelegt werden. Er wurde Frau Schulze vom Sitzungsdienst in der Sitzung übergeben.

Zu TOP 11: – Bw-30-48/19 – Bestätigung Ausführungsplanung Kaniner Straße...

Seite 8, Ausführungen zu TOP 11: Der Text von: „Entfällt, da bis Abstimmung: zurückgestellt“ ist zu streichen.

Begründung: Der TOP 11 wurde unter TOP 2 – Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung“ von der Tagesordnung genommen. Es lag weder eine Vorlage mit Beschlusstext vor, noch gab es eine Abstimmung zu dieser Vorlage.

Zu TOP 12: - Bw-10-54/19 – Straßennamen im B-Plan-Gebiet Borkwalde – Ortszentrum

Seite 9, oben, 4. Zeile: „Jalmar ...“ ist zu ersetzen durch „Hjalmar Branting“

Begründung: der Name des schwedischen Politikers wurde vollständig benannt und ist auch entsprechend in das Protokoll aufzunehmen.

Die Abstimmung zu den Einwendungen erfolgt einstimmig dafür.

Anschließend verliert der AD die Beschlusskontrolle.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Frau Heyden bemerkt, dass auf dem Astrid-Lindgren-Platz seit Längerem ein abgemeldeter PKW stehe. Dies wurde auf der Amtsseite im „Maerker“ gemeldet und die Rückantwort sei gewesen, dass das Amt in dieser Sache nicht zuständig sei. Eine Kontaktaufnahme mit dem Inhaber des PKW war bisher ergebnislos, da dieser nicht reagiere. Der AD erläutert, dass auf privatem Gelände grundsätzlich immer der entsprechende Eigentümer zuständig sei. Dennoch werde der Fall ans Ordnungsamt weitergegeben, um zu prüfen, was getan werden könne.

Eine zweite Frage ergibt sich zu den Pflanzkübeln an der Feuerwehrrzufahrt zum Astrid-Lindgren-Platz. Wer ist hier der Eigentümer? Dies ist nicht bekannt. Der Zustand des Platzes wird erneut bemängelt. Im Zuge einer möglichen Erneuerung von Straßenbeleuchtung könne mit der Verwaltung des Platzes Kontakt aufgenommen werden, damit sich an der Situation etwas ändert.

Eine Einwohnerin fragt, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung angedacht seien. Ihr sei aufgefallen, dass auf vielen Straße zu schnell gefahren werde.

Der AD antwortet, dass die Revierpolizei bereits vor Ort war und Messungen auch über längeren Zeitraum durchgeführt habe. Dies blieb ohne nennenswerte Ergebnisse. Er werde es jedoch erneut mit der Revierpolizei besprechen, damit das nicht aus den Augen verloren werde. Eine vollumfängliche Überwachung sei jedoch nicht möglich. Der BM ergänzt, dass bereits der Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigetafeln zumindest eine kurzzeitige Besserung gebracht habe und er dies nochmal als mögliche Maßnahme ansehe.

Der Innenteil vom „Hut“ solle bebaut werden. Die Einwohnerin möchte wissen, ob dazu im Vorfeld mit den Anwohnern gesprochen werde, damit nicht einfach gebaut werde, was evtl. nicht zum Ort passe.

Antwort: Der B-Plan dafür liegt vor, es müssen Vorgaben dazu eingehalten werden. Dieser ist öffentlich einsehbar auf der Internetseite des Amtes.

Ein anderer Anwohner spricht die Grundstücksgröße der zur Verfügung stehenden Grundstücke an: Wie „groß- oder kleinteilig“ darf gebaut werden? Im Hinblick auf Naturschutz usw. Die Antwort des AD lautet: Genehmigungen werden von der entsprechenden Baugenehmigungsbehörde erteilt und dort wird unter Rücksichtnahme auf den B-Plan geprüft, ob der Bau zulässig sei. Er empfiehlt eine offizielle Stellungnahme der GV zur Entwicklung der Gemeinde, bezogen auf die Planungen z.B. der Infrastruktur u.a.

Ein Einwohner gibt an, dass man außer dass Häuser gebaut werden, nichts weiter bemerke an Entwicklungen in der Gemeinde. Der AD hat Verständnis, weist dennoch darauf hin, dass Einblick und Einflussnahme durch die GV in dieser Hinsicht rudimentär seien.

Ein Appell an Investoren sei nur im gewissen rechtlichen Rahmen möglich.

Frau Kürger hat nach dem B-Plan auf der Internetseite geschaut und informiert, dass Grundstücke maximal 1200m² groß sein dürfen. Jedoch sei keine Mindestgröße angegeben. Der AD verweist auf das „Alter“ des B-Plans und dass man immer wieder ins Gespräch kommt, um bestmögliche Investitionen für die Gemeinde zu realisieren.

Letzte Frage der Einwohnerin:

Gibt es eine Hochrechnung zum Wachstum der Gemeinde und welche Dinge zur Planung angedacht seien? Leider gäbe es dazu kaum Information innerhalb der Gemeinde an die Bürger. Der AD empfiehlt im ersten Schritt die Internetseite des Amtes. Gemeinde betreffende Beschlüsse und Neuigkeiten werden stets auch über den Presseweg nach außen getragen. Der AV ist die Außenkommunikation sehr wichtig.

Zum ersten Teil der Frage sei ein Abruf der Wachstumsdaten beim Landesamt für Statistik möglich. Dort sei von Rückgang die Rede. Anhand der Projekte in den Gemeinden ist in der Realität eher das Gegenteil der Fall. Entscheidungen für Investoren, in die Gemeinde zu investieren können nicht vorgeschrieben werden.

Der BM ergänzt, dass Investoren bereits in den Ausschüssen vorstellig geworden seien. Dies wird jedoch nicht jeder verfolgt haben, aber es war öffentlich bekannt.

Der AD stellt weiterhin fest, dass der Fokus baurechtlich zwar auf dem B-Plan liege, die Gemeinde jedoch weit größer sei. Aber die AV und die GV können nur im Rahmen der Vorgaben entscheiden. Da jedoch kein FNP vorhanden sei wird es künftig viele Entscheidungen zu fällen geben. Auch die Zusammenarbeit mit Fachleuten (Architekten und Investoren usw.) sei künftig wichtig.

zu TOP 8.

Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

Zur Anfrage Bw / 5 / 2020 von Herrn Schulz: Vertragsanpassung Homepage. Die Antwort von Frau Grube-Baier wird dazu verlesen. Der AD bittet um genaue Informationen zur Änderung. Welcher Vertrag besteht, was soll geändert werden. Dann einen entsprechenden Antrag einreichen. Erst dann könne eine weitere Bearbeitung erfolgen.

Herr Stawinoga fragt nach dem Stand zur Baugenehmigung der Kita.

Der AD antwortet, dass Anfang Februar mit dem Generalplaner und auch mit der AG Kita gesprochen werde. Es sei erstrebenswert die Projekte in Borkheide und Borkwalde zeitgleich zu beginnen. Das Risiko der Förderschädlichkeit bestehe.

zu TOP 9. Aufhebung des Beschlusses Bw-00-55/19
Bw-00-64/20
Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Bw-00-64/20

Die AV zieht die BV zurück. Diese wurde im TOP 2 von der TO genommen.

zu TOP 10. Neubenennung der Mitglieder der Arbeitsgruppe „Kita“
Bw-00-65/20
Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Bw-00-65/20

Die AV zieht die BV zurück. Diese wurde ebenfalls im TOP 2 von der TO genommen.

zu TOP 11. Aufhebung des Beschlusses Bw-10-47/19
Bw-10-61/20
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV und fordert anschließend zur Abstimmung auf.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung hebt den Beschluss vom 06.11.2019 zu den Schließzeiten 2020 der Kindertagsstätte „Regenbogen“ auf.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 12. Schließtage Kita "Regenbogen" für das Jahr 2020
Bw-10-62/20
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV.

Frau Krüger stellt den Antrag, dass der umklammerte Hinweis „(20 jähriges Bestehen/Sommerfest)“ hinter den Termin vom 05.06.2020 eingebracht wird
Die Abstimmung über den Antrag erfolgt einstimmig.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt die Kita "Regenbogen" an den folgenden Tagen zu schließen:

13.03.2020	Teamtag/Weiterbildung
22.05.2020	Brückentag
05.06.2020	Schließung der Kita ab 12:00 Uhr (Notbetreuung bis 14:45 Uhr) (20-jähriges Bestehen/Sommerfest)
07.08.2020	Vorbereitungstag für das neue Kitajahr (Notbetreuung)
09.10.2020	Teamtag/Weiterbildung
24.12.2020-03.01.2021	Weihnachten und Neujahr

Anwesende :10
Ja-Stimmen :10
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 13. Anpassung Essengeldsatzung ab 2020
Bw-10-56/19
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV und erläutert kurz die Hintergründe.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt rückwirkend zum 01.01.2020 den in der Anlage befindlichen Entwurf als Satzung zur Kostenbeteiligung der Eltern zur Kindertagesstättenverpflegung.

Anwesende :10
Ja-Stimmen :10
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 14. Rodung einer Waldfläche
Bw-30-63/20
Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV.

Es wird bemängelt, dass die Beschlussvorlage sehr ungenau und undefiniert ist.
Der AD bietet an, für den nächsten Ausschuss eine detailliertere Ausführung der BV erarbeiten zu lassen, falls es nicht zur Beschlussfassung käme.

Frau Heyden stellt den Antrag, die Passage aus der Begründung ab „... und die Aufforstung mit Laubbäumen im Rahmen verschiedenster Aktionen, wie Tag des Baumes, Einheitsbuddeln usw. ...“ in den Beschlusstext aufzunehmen.
Die Abstimmung zum Antrag erfolgt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen dafür.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeinde Borkwalde beschließt die Fällung und die Aufforstung mit Laubbäumen im Rahmen verschiedenster Aktionen, wie Tag des Baumes, Einheitsbuddeln usw. einer Waldfläche auf dem Flurstück 722 (zw. Karlsonweg und Selma-Lagerlöf-Ring).

Anwesende :10
Ja-Stimmen :10
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 15. Erschließungsvertrag Alfred-Nobel-Platz
Bw-30-43/19
Beschlussvorlage

Der BM verliest den BT und die vom ABO empfohlenen Ergänzungen.

Der Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung Gemeindevertretung Borkwalde empfiehlt für die Sitzung der Gemeindevertretung zur Vorlage Bw-30-43/19 – Erschließungsvertrag Alfred-Nobel-Platz:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, folgende Änderungen des Erschließungsvertrages zwischen der Gemeinde Borkwalde und der HTB Grundstücksentwicklung GmbH mit der Vertragspartnerin abzustimmen und vorzunehmen:

1. Bereinigung von Schreibfehlern:

- Seite 1, vorletzter Absatz, Zeile 1: richtig ist: „Dieser **Vertrag**...“
- Seite 2, § 2, Punkt 1, 2. Absatz, 2. Zeile ist einzufügen: „vorliegt, ist **diese** umgehend...“

2. Inhaltliche Änderungen:

- Seite 3, noch § 2, Punkt 3, Zeile 1 ist zu ändern in: „Für die Erstellung der Erschließungsanlagen **ist** eine Waldumwandlung...“
- Seite 3, § 3, Punkt 2 c, erster Anstrich: „und Gehweg“ ist zu streichen
- Seite 3, § 3, Punkt 2c ist ein zusätzlicher Stabstrich aufzunehmen mit dem Text: „Herstellung der Fahrbahn mit Wurzelschutz“

3. Verkehrsführung:

Seite 2, § 1, Punkt 2.b.: „keine Einbahnstraßenregelung“ ist zu streichen
Ingrid-Bergmann-Straße – Einbahnstraße ab Abfahrt am Alfred-Nobel-Platz in Richtung Siebenbrüderweg
Birger-Forell-Weg - Einbahnstraße aus Richtung Siebenbrüderweg.

Begründung:

Nach ausführlicher Diskussion in der Sitzung am 08.02.2020 hat der Ausschuss den vorstehenden Änderungen des Vertragstextes einstimmig zugestimmt. Insbesondere wurde durch ein Ausschussmitglied nachdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Einbahnstraßenregelung notwendig ist.

Keine Einzelabstimmung. Es wird über gesamte Ergänzung abgestimmt.
§1 Abs2.b komplett entfernen: ersatzlos streichen.

Abstimmung über die Änderung erfolgt mit 9 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beauftragt den Amtsdirektor den Erschließungsvertrag für den Alfred-Nobel-Platz mit der HTB Grundstücksentwicklung GmbH abzuschließen.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 16.
Bw-30-48/19
Beschlussvorlage

Bestätigung Ausführungsplanung Kaniner Straße und
Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Der BM verliest die BV und stellt fest, dass im Beschlusstext (BT) unter Punkt 2 das Wort „Straße“ fehlt. Es wird gebeten dieses zu ergänzen.

Ein Einwohner bemängelt, dass mit einer alten Ausführungsplanung eine ganz andere Ausführung beschlossen worden sei.

Der AD antwortet, dass mit jedem neuen Beschluss alte Bestimmungen automatisch aufgehoben seien. Er gibt den Hinweis, dass der Text dahingehend angepasst werden könne, dass alte Beschlüsse automatisch aufgehoben eien.

Frau Freyler stellt dazu den Antrag, dass der Text entsprechend ergänzt werde.

Herr Stawinoga spricht höhere Kosten für den Bau an, die aufgrund langwieriger Beratung entstanden seien. Welchen Grund gibt das Planungsbüro dazu an?

Der AD erwidert, dass nach Abgabe eines Angebotes und der Erteilung eines Zuschlages sich die veranschlagten Kosten durchaus erhöhen können. Eine Begründung dazu sei nicht zwingend erforderlich.

Frau Krüger verweist auf die Dringlichkeit des Projektes, da es in den vergangenen Jahren mehrfach Beschlüsse diesbezüglich gegeben habe.

Der Antrag, als Punkt 4 hinzuzufügen: „Die Inhalte in den vorgefassten Beschlüssen zu anderweitigen Ausführungen sind aufgehoben.“ wird gestellt.

Die Abstimmung zum Antrag erfolgt einstimmig dafür

Redaktioneller Hinweis der Amtsverwaltung: Unter Punkt 2 im BT ist der Artikel „den“ vor dem Wort Instandsetzung gegen „die“ auszutauschen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

- 1 Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die Ausführungsplanung für Instandsetzung Kaniner Straße zwischen Lehniner Straße und Puschkinstraße.
2. Die GV ermächtigt den Amtsdirektor Herrn Köhler, nach Ausschreibung mit der Auftragsvergabe für die Instandsetzung Kaniner Straße in Borkwalde.
3. Die entsprechende Differenz von ca. 35.000 € wird in die Haushaltsplanung 2020 aufgenommen.
4. Die Inhalte in den vorgefassten Beschlüssen zu anderweitigen Ausführungen sind aufgehoben.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:9
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 17.

Bw-00-60/20

Beschlussvorlage

Vergabe von Zuwendungen und Zuschüssen an Vereine und Interessengruppen 2020

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.:Bw-00-60/20

Die Beschlussvorlage wird auf Wunsch der GV zurückgestellt, um sie eingehender im nächsten AFWS zu beraten. Die Antragsteller sollten dazu eingeladen werden.

zu TOP 18.

Änderung Hausordnung Jugendraum Borkwalde

Bw-10-58/19

Beschlussvorlage

Zurückgestellt:

Vorlagen-Nr.: Bw-10-58/19

Auch diese BV wurde in den nächsten AFWS zurückgestellt. Es ist weitere Beratung erforderlich.

zu TOP 19.

Bestätigung der Auflagen zur Haushaltsgenehmigung

Bw-20-68/20

Beschlussvorlage

Der BM verliest die BV und bittet um Abstimmung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde stimmt der Genehmigung der Haushaltssatzung 2020 mit folgender Auflage zu:

Das unter der Beschluss -Nummer Bw-20-51/19 beschlossene freiwillige Haushaltssicherungskonzept ist konsequent umzusetzen und fortzuschreiben.

Anwesende	:10
Ja-Stimmen	:10
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:55 Uhr. Der BM bedankt sich bei den anwesenden Einwohnern und verabschiedet diese. Es folgt eine Pause.

II.

Nicht öffentlicher Teil



Egbert Eska
Vorsitzender

Antje Schulze
Protokollantin